

Tabelle 1

Hier ein Bspl. Wie man TrippleBoot auf einen SSD bekommt, kann man natürlich auch an seine eigene Bedürfnisse ableiten...		
Diskpart		
list disk		Hier werden alle Disks aufgelistet
select disk 0		Hiermit wählen wir den richtigen Disk auf den wir installieren wollen
clean		Nur benutzen wenn die Disk Komplet leer ist oder geleert werden soll...
convert gpt		Hiermit wird die leere Disk zu GPT format umgestellt
Ab hier erstellen wir zuerst ein ESP/EFI System partition 2000 MB an 1. position (Achtung min. 200 MB muss für Zusammenarbeit mit MacOS sein!)		
create partition efi size=2000		Mit 2GB hast du dann auch Riesen EFI den du für alles mögliche missbrauchen kannst
format quick fs=fat32 label="EFI"		Formatieren & Labeln
assign letter=„Z“		Einen Laufwerkbuchstaben zuweisen (wird später beim erstellen vom bootrecord gebraucht)
Microsoft Reserved (MSR) partition 16 MB an 2. position erstellen....		
create partition msr size=16		
Recovery tools partition 1 GB für Windows an 3. Position erstellen...		
create partition primary size=1000		Grösse 1Gb ist ok
format quick fs=ntfs label="Recovery tools"		Formatieren & Labeln
set id="de94bba4-06d1-4d40-a16a-bfd50179d6ac"		ID setzen damit es auch als Recovery vom Windows erkannt wird
gpt attributes=0x8000000000000001		Atribute setzen damit das auch nicht überall angezeigt wird.
Jetzt kommt die Windows partition 100 GB, du kannst natürlich die grösse nach deinen Bedürfnissen & LW anpassen...		
create partition primary size=100000		Grösse kannst du anpassen...
format quick fs=ntfs label="Windows 10 Pro"		Formatieren & Labeln, Name kannst du natürlich auch wählen...
assign letter=„C“		Einen Laufwerkbuchstaben zuweisen, normal ist C, wenn belegt kann man auch anderes wählen, musst aber nacher beim BOOTRECORD auch so angeben...
Bspl. Danach kannst du Linux Ext4 partition 50 GB erstellen, hier als Fat32, später beim installieren der Linux wird dies zu ext4 formatiert.		
create partition primary size=50000		Grösse kannst du anpassen...
format quick fs=fat32 label="Ubuntu"		Formatieren & Labeln, Name kannst du natürlich auch wählen...
assign letter=„U“		Spielt später nach der installation keine rolle
Bspl. Danach kannst du macOS partition 500 GB erstellen, hier als Fat32, später beim installieren der MacOS wird dies zu hfs+ oder apfs formatiert.		
create partition primary size=500000		Grösse kannst du anpassen...
format quick fs=fat32 label="MacOS"		Formatieren & Labeln, Name kannst du natürlich auch wählen...
assign letter="M"		Spielt später nach der installation keine rolle
Exit		Hiermit verlässt du jetzt den Diskpart program um wieder normal im Terminal weiterzumachen
Ab jetzt Windows per DISM im Terminal installieren, somit umgehen wir das ganze Setup Script vom Windows und haben völlig freien Setup routine.		
dism /Get-WimInfo /WimFile:D:\sources\install.wim		Hiermit erfahren wir vom install.wim welchen Version wir installieren wollen. Hier ist zu achten wo das install.wim liegt, in diesem bsp. Ist es auf dem D:\sources\install.wim. Terminal wird eine Liste auspacken bsp. Windows 10 Pro auf dem Index 5 usw.
dism /Apply-Image /ImageFile:D:\Sources\install.wim /index:5 /ApplyDir:C:\		Hier wird vom „/ImageFile:D:\Sources\install.wim“ die „/index:5“ auf die Partition“/ApplyDir:C:\“ installiert. Auch hier ist zu beachten das D: install.wim enthält und die „ApplyDir:C:\“ auch auf die richtige Partition zeigt auf den die Windows installiert werden soll.
Zuguter letzt den bootrecord installieren und einfach alles was offen ist schliessen & neustarten...		
bcdboot C:\windows /s Z: /f UEFI /l de-de		Hier wird die BOOTRECORD installiert; C:\windows zeigt auf den installierten Windows, /s Z: zeigt auf den ESP/EFI, /f UEFI zeigt was für eine format, UEFI, MBR oder ALL ist hier möglich, /l de-de ist die Sprache
Jetzt alles schliessen, den Stick abnehmen und einfach neustarten, Windows ist installiert...		